

**Deutschland-Hamburg: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung**  
**OJ S 32/2023 14/02/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: HAW Hamburg, ITSC-Vergabestelle  
Postanschrift: Berliner Tor 5  
Ort: Hamburg  
NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Postleitzahl: 20099  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): IT-Vergabestelle, Informationstechnik Service Center  
E-Mail: [vergaben\\_haw@tuhh.de](mailto:vergaben_haw@tuhh.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.haw-hamburg.de](http://www.haw-hamburg.de)

**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Bildung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Bekanntmachung, Security Krisenmanagement, Projektmanagement nach IT Sicherheitsvorfall  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-04-EU-ITSC

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

An der HAW Hamburg hat es einen IT Sicherheitsvorfall gegeben, daraus resultierend wird wegen der Dringlichkeit ab dem Zuschlagsdatum bis zum 31.05.2023 eine Unterstützung im Rahmen der IT-Security Dienstleistung für Krisenmanagement, Projektleitung benötigt.

Aus diesem Grund wird diese EU-Vergabe nach §14 Abs.4 Nr.3 VGV als Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb mit 3 Marktteilnehmern ausgeschrieben. Es wird keine Verhandlung geben, das Erstangebot wird bezuschlagt. Die Angebotsfrist ist aus Gründen der Dringlichkeit auf 5 Tage festgelegt worden. Die kalkulatorischen Angaben von 100 PT dienen lediglich dem Preisvergleich und sind keine Abnahmeverpflichtung die Abnahmemenge kann auch darüber oder darunter liegen. Der Vertrag endet auch ohne Erreichen des Gesamtwertes automatisch am 31.05.2023.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 675 000,00 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung: HAW Hamburg, ITSC-Vergabestelle Berliner Tor 5 20099 Hamburg

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

IT-Security Dienstleistung für Krisenmanagement, Projektleitung nach einem IT-Sicherheitsvorfall

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den öffentlichen Auftraggeber unvorhersehbaren Ereignissen, die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen

Erläuterung:

Das Vergaberecht sieht im Kontext des Paragraphen 14 Abs. 4 Nr. 3 VgV die Auslegung von unbestimmten Rechtsbegriffen vor. Dies sind u.a.:

- "dringliche, zwingende Gründe im Zusammenhang mit Ereignissen",
- "nicht voraussehen konnte",
- die Umstände (...) dürfen dem öffentlichen Auftraggeber nicht zuzurechnen sein"

Die Auslegung dieser Rechtsbegriffe hat das ITSC entsprechend vorgenommen. Einer Auslegung ist inhärent, dass unterschiedliche Stellen zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen können und letztinstanzlich lediglich ein Gericht zum Weg und zum Ergebnis der Auslegung Recht sprechen kann. Im Rahmen der verfügbaren Mittel und Möglichkeiten hat die Hochschule entsprechende Tools an IT-Security und Methoden zur Abwehr von IT-Cyberangriffen eingesetzt und organisatorische Maßnahmen zur Risikominimierung durchgeführt. Das konkrete Ereignis war abstrakt möglich, aber in der strikten Risikoabwägung nicht in dem Ausmaß vorherzusehen. Das abstrakte Risiko eines Cyberangriffs war bekannt und wurde in der Risikomatrix dokumentiert und im Rahmen der verfügbaren Mittel nach Kräften zu vermeiden versucht. Eine entsprechend vergabeseitige Handlung als Dringlichkeitsvergabe ist alternativlos, um weiteren Schaden von der Hochschule abwenden zu können und schnellstmöglich den IT-Betrieb wieder herzustellen.

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Der öffentliche Auftraggeber vergibt keine weiteren Aufträge auf der Grundlage der vorstehenden Vorinformation

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 2023-04-EU-ITSC

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Security Krisenmanagement, Projektmanagement nach IT-Sicherheitsvorfall

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### **V.2. Auftragsvergabe**

#### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

07/02/2023

#### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: HiSolutions AG

Postanschrift: Schloßstraße 1

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin  
Postleitzahl: 12163  
Land: Deutschland  
E-Mail: [ausschreibungen@hisolutions.com](mailto:ausschreibungen@hisolutions.com)  
Telefon: +49 030-5332890  
Internet-Adresse: <http://www.hisolutions.com>  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 675 000,00 EUR  
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 675 000,00 EUR

#### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y7J6LKC

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hamburg  
Postanschrift: Gänsemarkt 36  
Ort: Hamburg  
Postleitzahl: 20354  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)  
Telefon: +49 4042823-1690  
Fax: +49 404279-23080

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen  
Es wird auf die Fristen des §160 GWB und die dortigen Rechtsfolgen verwiesen.

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

09/02/2023